

Etat 8 $\frac{2}{3}$ für besetzt.	Mithin für 1894		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
„	„	„	
50 932	23 065	24 101	Zu Tit. 9. Herabgesetzt mit Rücksicht auf die geringeren Ergebnisse der Jahre 1890 bis 1892.
16 000	—	6 000	
100	—	18	Zu Tit. 10. Desgleichen und zur Abrundung der Etatsumme.
67 032	23 065	30 119	
		7 054	
8 234	—	106	Zu Tit. 11. Im vorigen Etat Tit. 11 und 12. Weniger infolge Verweisung der unter letzterem Titel mit vorgesehenen sächlichen Ausgaben für Grundstücksaufsicht auf Tit. 14. Die Remuneration für den Hausmann im ehemaligen Kadettenhause ist bisher bei Tit. 17 (jetzt 16) verausgabt worden.
350	—	—	Zu Tit. 12. Im vorigen Etat Tit. 13.
1 000	—	—	Zu Tit. 13. Im vorigen Etat Tit. 14.
62 000	8 000	—	Zu Tit. 14. Im vorigen Etat Tit. 15. Veranschlagt sind: 50 000 <i>M</i> wegen der Kammergüter, Teiche und Landes Schulgüter, insoweit der Aufwand nicht von den Pächtern vertragsmäßig zu bestreiten ist (5000 <i>M</i> mehr nach dem zu erwartenden Bedarfe), 20 000 = wegen einzelner Domänen- und Intradengrundstücke (3000 <i>M</i> mehr auf Grund der Ergebnisse in den Jahren 1890 bis 1892).
6 300	6 100	—	Zu Tit. 15. Im vorigen Etat Tit. 16. Veranschlagt mit: 8600 <i>M</i> wegen der Kammergüter, Teiche und Landes Schulgüter, insoweit nicht die Pächter zur Zahlung verpflichtet sind. (5300 <i>M</i> mehr wegen der zugewachsenen Ortsabgaben und Landeskulturrenten für das Kammergut Kalkreuth.) 3800 = wegen einzelner Domänen- und Intradengrundstücke. (800 <i>M</i> mehr auf Grund der neuesten Ergebnisse und infolge des Zuwachses von steuerpflichtigen Grundstücken, u. a. von einigen ehemaligen Gerichtsgebäuden in Dresden.)
22 000	—	6 000	Zu Tit. 16. Im vorigen Etat Tit. 17. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 6.
5 800	—	—	Zu Tit. 17. Im vorigen Etat Tit. 18. Die Etatsumme ist zusammengesetzt aus: 200 <i>M</i> für Herstellung der Jagdarten, 5600 = für Herstellung, Vertrieb, Verpackung und Transport der Hundesteuermarken und der Belehrungen über die Hundswuth.
3 200	300	—	Zu Tit. 18. Im vorigen Etat Tit. 19. Die Etatsumme zerfällt in: 1000 <i>M</i> bezüglich der Kammergüter, Teiche und Landes Schulgüter (300 <i>M</i> mehr nach dem Durchschnitte der Jahre 1890 bis 1892), 2500 = bezüglich der bei den Titeln 5, 8 und 9 in Frage kommenden Nutzungen und Einkünfte.
108 884	14 400	6 106	
	8 294		
667 032	—	7 054	
108 884	8 294	—	
458 148	—	15 348	